

Deutscher Wetterdienst

Allgemeine Straßenwettervorhersage für Hessen

ausgegeben von der Regionalen Wetterberatungszentrale Essen
am Dienstag, 21.01.2025, 07:00 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:

Am Vormittag verbreitet Frost, Nebel und Glätte. Im weiteren Tagesverlauf teils noch neblig-trüb, gebietsweise auflockernd.

Wetter- und Warnlage:

Am Rande eines umfangreichen Hochdruckgebietes über Südosteuropa hält sich in tiefen Lagen teils feuchte und kühle Luft.

FROST:

Bis zum Vormittag verbreitet leichter Frost zwischen -1 und -4, in einzelnen Tallagen bis -6 Grad.

Später bei ganztägigem Nebel leichter Dauerfrost bis -1 Grad.

In der Nacht zum Mittwoch verbreitet leichter Frost zwischen -2 und -6 Grad.

GLÄTTE:

Bis zum Vormittag sowie in der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Glätte durch Reif oder gefrierende Nebelnässe.

Am Mittwoch zum Mittag von Südwesten aufkommender leichter Regen. Dabei in geschützten und kalten Tallagen des Berglandes kurzzeitig gefrierender Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen.

NEBEL:

Gebietsweise Nebel, dabei zum Teil Sichtweiten unter 150 m. Im Tagesverlauf nur zögerliche Nebelauflösung, teilweise ganztags neblig-trüb.

In der Nacht zum Mittwoch gebietsweise Nebel, dabei teils Sichtweiten unter 150 m.

Vorhersage:

Heute Vormittag zunächst vielfach stark bewölkt, teils neblig-trüb, vor allem im Osten größere Auflockerungen. Im Tagesverlauf vermehrt Auflockerungen, in einigen Flussniederungen ganztägig zäher Hochnebel. Meist niederschlagsfrei. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad, im Nebel um 0 Grad. Schwacher Wind aus unterschiedlichen Richtungen.

In der Nacht zum Mittwoch teils Auflockerungen, teils neblig. Meist niederschlagsfrei. In der zweiten Nachthälfte zunehmend stark bewölkt. Tiefstwerte zwischen -2 und -6 Grad. Stellenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden (Mittwoch) in Hessen

Glätte: wahrscheinlich

Glätteart: Reif / Überfrieren von Nebelnässe

Verbreitung: gebietsweise

Besonderheiten: In der Nacht zum Mittwoch bei klaren Verhältnissen vereinzelt Reifbildung. Am Mittwochvormittag von Westen aufkommender Regen, lokal auf gefrorenem Boden gefrierender Regen nicht ausgeschlossen. Zeitlicher Ablauf noch unsicher.

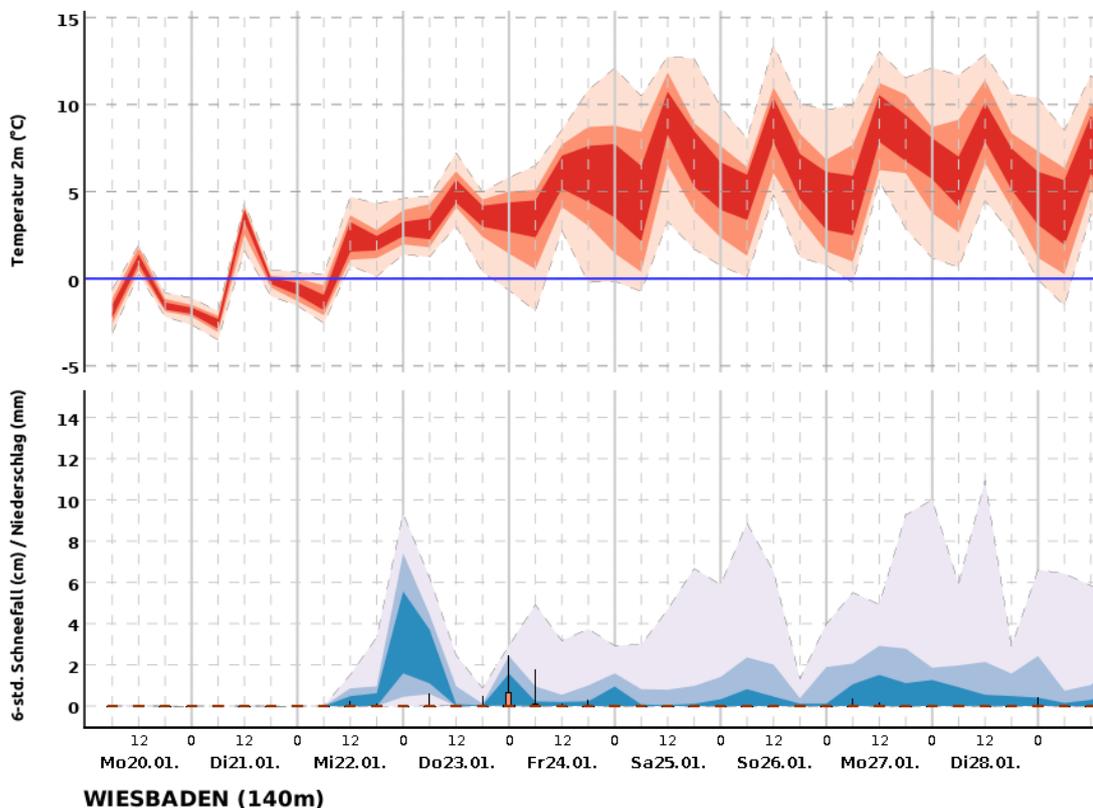
Am Mittwoch überwiegend stark bewölkt, zunächst noch weitgehend niederschlagsfrei. Zum Mittag im Westen aufkommender leichter Regen. In geschützten und kalten Tallagen des Nordhessischen Berglandes gefrierender Regen mit Glatteis nicht ausgeschlossen. Höchstwerte zwischen 1 und 5 Grad. Zunächst schwacher, ab dem Mittag mäßiger Wind aus Süd bis Südost. In der Nacht zum Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt. Gebietsweise Regen, im Bergland teils in Schnee übergehend. Dabei Glättegefahr. Tiefstwerte zwischen +2 und -1 Grad.

Am Donnerstag stark bewölkt bis bedeckt und anfangs verbreitet regnerisch. Ab dem Mittag aus Westen nachlassender Regen. Höchsttemperatur zwischen 3 und 6, im höheren Bergland um 1 Grad. Mäßiger, im Bergland teils stark böiger Wind aus West bis Südwest.

In der Nacht zum Freitag stark bewölkt, von Westen durchziehender Regen. Tiefstwerte 3 bis 1, in höchsten Gipfellagen leichter Frost bei -1 Grad. Mit den Niederschlägen in höheren Lagen böig auffrischender Südwestwind.

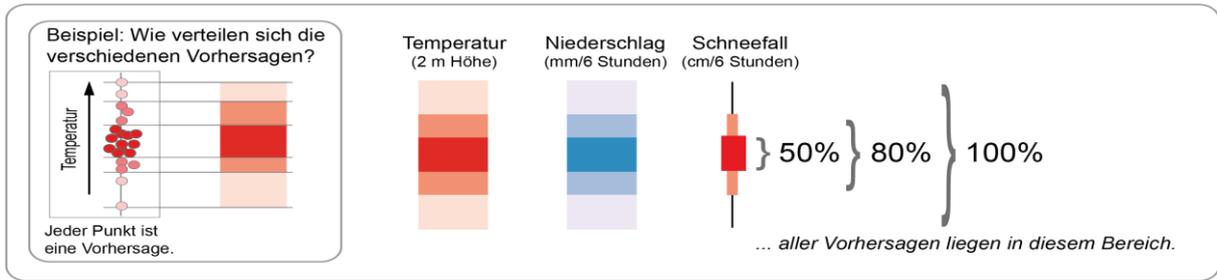
Am Freitag stark bewölkt, teils bedeckt. Zeitweise meist leichter Regen. Höchstwerte 5 bis 10 Grad. Mäßiger Wind aus Südwest, im Tagesverlauf böig auffrischend. Vor allem im Bergland sowie exponiert teils stürmische Böen. In der Nacht zum Samstag dicht bewölkt und gebietsweise etwas Regen. Tiefstwerte 5 bis 1 Grad. Zunächst im Bergland noch einzelne starke Böen aus südlichen Richtungen, im Laufe der Nacht nachlassend.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: *exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für Wiesbaden*



©2025 Deutscher Wetterdienst

Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 10:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
 Deutscher Wetterdienst, RWZ Essen, Oh